

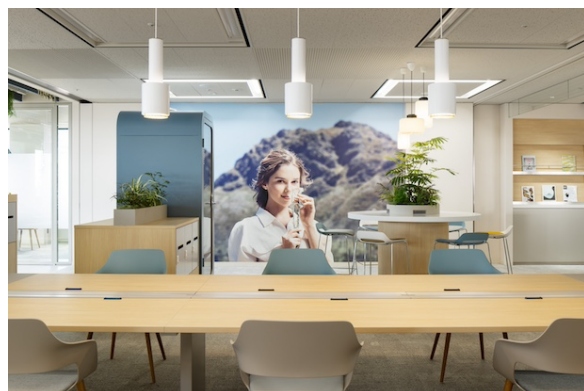
Pressemitteilung 02/2024

Im Auftrag der Schönheit

Neues Office-Design für das Headquarter L'Oréal Japan mit Sitzmöbeln von Wilkhahn

Als zweithöchstes Gebäude in Shinjuku, Tokio, ist der Shinjuku Park Tower seit 2006 Sitz von L'Oréal Japan, der japanischen Tochtergesellschaft des weltweit renommierten Kosmetikunternehmens. Im Rahmen der jüngsten Umbaumaßnahmen setzte das beauftragte Architekturbüro The Design Studio auf ein offenes Raumkonzept, das Interaktion und Zusammenarbeit fördert. Als ästhetisches Leitmotiv zieht sich die Interpretation der „Schönheit Japans“ wie ein roter Faden durch das gesamte Interieur. In den Begegnungszonen und Projekträumen laden Sitzmöbel von Wilkhahn zum informellen Austausch und zu hybriden Formen der Zusammenarbeit ein.

Bad Minder, Februar 2024. Die Neugestaltung des Firmensitzes von L'Oréal Japan, die in den zeitlichen Rahmen der Covid-Pandemie fällt, soll die Menschen dazu motivieren, wieder in das gemeinsam genutzte Büro zurückzukehren. Der Entwurf von The Design Studio setzt auf ein dynamisches und offenes Raumkonzept, das die soziale Interaktion durch vielfältige Begegnungsmöglichkeiten fördert. Anstatt wie im früheren Büro einzelne Bereiche voneinander abzugrenzen, wurden beide Etagen über die gesamte Fläche maximal geöffnet. Sitznischen und Stehtische sind in den offenen Bereichen so platziert, dass sie sich ganz selbstverständlich für die Zusammenarbeit anbieten. Ryota Tomimoto, Design Team Leader und Senior Project Designer von The Design Studio beschreibt diesen Ansatz poetisch als „eine schöne Brise von einem Ende zum anderen wehen“ lassen.



Maximale Offenheit und ein vielseitiges Raumangebot für Begegnung fördern im neu gestalteten Headquarter die Zusammenarbeit. Das zentral gelegene Café lädt mit flexibel einsetzbaren Occo-Stühlen von Wilkhahn zum spontanen Meeting oder zur entspannten Pause ein.

Fotos: Nacasa & Partners Inc.

Gestaltungsvielfalt für individuelle Arbeitsumgebungen

Bei der Auswahl der Möblierung war es den Planenden wichtig, flexibel nutzbare Lösungen einzusetzen, die sich harmonisch in das ästhetische Gesamtkonzept einfügen.

Wilkhahn

Mit [Occo](#) entwickelten die Designer Markus Jehs und Jürgen Laub für Wilkhahn ein Stuhlprogramm, das diese Gestaltungsvielfalt für unterschiedliche Einrichtungsbereiche mit einer wiedererkennbaren, klaren Identität verbindet. Die prägnante Form der Sitzschale mit den markanten Aussparungen in den Rückenlehnen sorgt nicht nur für ein luftig-leichtes Erscheinungsbild und hohen Sitzkomfort, sondern auch für eine unverkennbare Familienähnlichkeit.



Zwischen Konferieren, spontanen Meetings und Pausengesprächen: Ein kleiner, einladender Raum entlang des Korridors und das Café wurden mit unterschiedlichen Ausführungen des Occo Barstuhls ausgestattet. Fotos: Nacasa & Partners Inc.

Japanische Ästhetik im Einklang mit flexiblem Raumkonzept

Das innenarchitektonische Konzept für die neuen Räumlichkeiten von L'Oréal Japan greift auf die Wurzeln eines traditionellen japanischen Schönheitsideals zurück: die Verbindung von Natur und Handwerkskunst. Mit den vier Jahreszeiten als ästhetischem Leitmotiv schuf The Design Studio ein Café als kommunikatives Zentrum mit umliegenden Bereichen – unterteilt in Frühling, Sommer, Herbst und Winter.



Der Raum „Pfingstrose“ im Jahreszeitenbereich „Frühling“ ist mit passenden Bildern, Grafiken, Düften und Einrichtungsgegenständen dekoriert. Der Schalenstuhl Occo in Naturtönen überzeugt im farblich abgestimmten Ambiente. Fotos: Teppei Tanimoto

Neben den Gemeinschaftsräumen befinden sich auf den beiden Etagen von L'Oréal Japan über 60 individuell gestaltete Räume, die nach Pflanzen der jeweiligen Jahreszeit benannt sind. Sie symbolisieren die Vielfalt des Unternehmens und bieten den Mitarbeitenden ein abwechslungsreiches Raumangebot für analoge und hybride Meetings oder für die konzentrierte Einzelarbeit. Die Ruhezeiten sind klar von den Arbeitsbereichen getrennt. Der gezielte Einsatz von wiederkehrenden grafischen Elementen und Produktpräsentationsflächen verbindet die unterschiedlich gestalteten Bürobereiche und schafft eine visuelle Einheit.

Räume der Zusammenkunft – Beauty Valley und die Neutralität eines Konferenzraums

Während auf der einen Etage des neu gestalteten Headquartiers das Café im Mittelpunkt steht, befindet sich auf der zweiten Etage das sogenannte „Beauty Valley“. Inspiriert von der Kosmetikabteilung eines Kaufhauses, werden in dieser Gemeinschaftsfläche die 18 Marken von L'Oréal Japan in der Auslage präsentiert. Dieser Bereich dient einerseits als Präsentationsfläche für die Produkte und bietet in der offenen Raumstruktur abgeschirmte Nischen für informelle Gespräche und Meetings.

Der großzügig verglaste Konferenzraum im Zentrum des „Beauty Valley“ hebt sich als Ort wichtiger Managemententscheidungen gestalterisch deutlich ab und verzichtet auf einen inhaltlichen Bezug zum Jahreszeitenkonzept. Die in schwarzem Leder gehaltenen Konferenzsessel [Sola](#) von Wilkhahn verleihen dem Raum mit ihrer markanten Linienführung eine zeitgemäße und neutrale Atmosphäre. Seidenstoffe an den Wänden streuen das Licht im Raum und setzen der Seriosität der gewählten Möbel einen Hauch von Leichtigkeit entgegen.



Der Bereich „Beauty Valley“ dient als Präsentationsfläche für die Produktmarken des Unternehmens. Im Zentrum dieser Gemeinschaftsfläche befindet sich hinter einer Glaswand der Konferenzraum mit den Konferenzsesseln Sola.

Foto links: Tepei Tanimoto, Foto rechts: Nacasa & Partners Inc.

Die bewusste Verwendung von Schwarz – insbesondere bei der Polsterung des Konferenzsessels Sola – spiegelt die traditionelle Ästhetik von Luxusmarken mit hochwertigen Produkten in dunkler Optik wider. Auf diese Weise entsteht eine konsistent hochwertige visuelle Identität, die durch das farbige Holz furnier an der Decke fortgeführt wird.

Trotz des Trends zum Home Office im Nachgang der Covid-Pandemie kehrte nach der Fertigstellung des Projektes 2022 die Mehrheit der Mitarbeiter:innen von L'Oréal Japan an ihren Arbeitsplatz zurück, um im neuen Büro vermehrt in offener Atmosphäre zu arbeiten. Dies unterstreicht die Relevanz von Raumkonzepten und entsprechenden Möblierungen in Zeiten, in denen Teamarbeit und Flexibilität an Bedeutung gewinnen.

Pressekontakt:

Wilkhahn
Wilkening + Hahne GmbH+Co.KG
Frederik Bellermann
Fritz-Hahne-Straße 8
31848 Bad Münde
Tel. +49 (0) 5042 999 271
frederik.bellermann@wilkhahn.de

mai public relations GmbH
Catrin Linderkamp / Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel. +49 (0) 30 66 40 40 559
wilkhahn@maipr.com